

Klarer Erfolg in Sachsen

20.11.2016 10:45 von Johannes Oswald

Die weite Auswärtsfahrt nach Dresden war ein voller Erfolg. 3:0 gewinnen die Bärenstädter in der Hauptstadt der Sachsen. Schon bei der Auslosung setzte Kapitän Fabian Wagner auf „Bär“. Der Schiedsrichter hatte zum Auslosen eine Münze mit einem „Bären“ auf der einen Seite und natürlich wählte Wagner diese. Das Aufschlagrecht wurde gewonnen und positiv ging es weiter. Die Grafinger spielten gut und machten die entscheidenden Punkte. Mit guten Aufschlägen setzten sie die Annahme der Sachsen unter Druck und aus ruhiger eigener Annahme wurden schnelle Angriffsaktionen erfolgreich abgeschlossen. Trotz der langen Anfahrt starteten die Grafinger sehr gut in die Partie und konnten schon früh entscheidend in Führung gehen. Mit dem 25:19 Satzerfolg setzten die Mannen von Coach Hezareh ein Zeichen. Lautes „GRA-FING“ hallte durch die Dresdner Halle. Gemeinsam mit dem verletzten Felix Langer an der Trommel gab das Team den Ton an und die Richtung vor. Im zweiten Satz begannen die Hausherren gut, Dresden ging früh in Führung, doch Grafing zeigte sich entschlossen und kämpfte sich zurück. „Ende des zweiten Satzes hat Piel den Satz dann mit guten Aufschlägen entschieden.“, lobt Fabian Wagner seinen Teamkollegen Michael Zierhut. Durch das 25:20 war der nächste Auswärtspunkt sicher und die Freude groß. Ohne 10-Minuten-Pause ging es gleich weiter. Lang sah es so aus, dass Grafing die Kontrolle über das Spiel verlieren würde. Mit 11:16 aus Sicht der Bayern ging es in die zweite technische Auszeit. Coach Hezareh fand die richtigen Worte und bewies mit den Einwechslungen von Simon Gürzing und Leopold Angerer sein feines Händchen. Unter anderem dank guter Aufschläge von Gürzing vollem Einsatz in der Abwehr und toller Stimmung schaffte Grafing den Ausgleich zum 19:19. Jetzt war richtig Feuer in der Partie. Die Zuschauer sahen enge Spielsituationen und gute Aktionen auf beiden Seiten. Es ging hin und her. Beim 23:24 mussten die Grafinger das erste Mal einen Satzball der Dresdner abwehren. Auch der zweite Satzball wurde abgewehrt, der dritte ebenfalls und schlussendlich auch der vierte. Bei 27:27 packte sich Leopold Angerer den Dresdenangriff im Einerblock und der darauffolgende erste Matchball der Grafinger saß. Der Angriff der Dresdner landete im Aus und mit 29:27 ging der Satz an Grafing.

Damit gewinnt das kleine bayerische Dorf mit 3:0 (25:19, 25:20, 29:27) in der Hauptstadt der Sachsen. Ein wichtiger und deutlicher Auswärtssieg, der dafür sorgt, dass Grafing an Dresden in der Tabelle vorbeizieht und jetzt den achten Platz belegt. Coach Hezareh ist zufrieden: „Wir haben uns heute auf uns konzentriert und eine gute Leistung gezeigt. Die Stimmung war auch heute wieder sehr gut und sportlich konnten wir überzeugen. Das Team hat fokussiert gespielt und wir schauen selbstbewusst auf die nächsten Partien.“ Die letzten drei Partien konnten die Grafinger gewinnen und freuen sich auf das Heimspiel kommenden Samstag gegen die L.E. Volleys aus Leipzig.

